



# Heimatpost

...das Blättche

## Mitteilungsblatt für die Stadt Hadamar

Hadamar, Niederhadamar, Steinbach, Nieder- und Oberzeuzheim, Nieder- und Oberweyer, Faulbach  
 26. November 2020 - KW 48 - Nummer 20 - Jahrgang 75 -

Diese Ausgabe erscheint auch online unter: [www.blattwerk-hadamar.de](http://www.blattwerk-hadamar.de)

### Limburger Kinderklinik ist Teil eines erfolgreichen internationalen Forschungsprojektes

Deutschlandweit werden jährlich ca. 60.000 Kinder vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche (SSW) geboren. Dennoch werden Probleme und Risiken für die weitere Entwicklung dieser „Frühchen“ häufig nicht in entsprechendem Maß wahrgenommen. Der heutige Weltfrühgeborenentag soll über Landesgrenzen hinweg nicht für nur Frühgeburtlichkeit und ihre Folgen sensibilisieren, sondern auch thematisieren, wie wichtig die medizinische Forschung für immer bessere Behandlungsmöglichkeiten von Frühgeborenen und deren Langzeitgesundheit ist. Auch die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am St. Vincenz-Krankenhaus Limburg unter der Leitung von Prof. Dr. Alex Veldman und PD Dr. Doris Fischer ist Teil eines internationalen neonatologischen Forschungsprojektes, dessen Ergebnisse nun in der renommierten Fachzeitschrift „Nature Communications“ veröffentlicht wurden. Wissenschaftler\*innen und Kliniker\*innen aus Australien, Japan, China, Deutschland und der Schweiz kooperierten, um die Entstehungsmechanismen der sogenannten nekrotisierenden Enterokolitis weiter aufzuklären. Hierbei handelt es sich um eine schwere Entzündung der Darmwand, die vorwiegend Früh- und Neugeborene betrifft. Die Ergebnisse dieser Studie erlauben die Entwicklung von neuen Therapieansätzen für



diese lebensbedrohliche Darmerkrankung, die fast ausschließlich in dieser jungen Patientengruppe vorkommt. „Wir freuen uns über eine so hochklassige Publikation unter Mitwirkung des St. Vincenz-Krankenhauses, mehr aber noch über die Hoffnung, diese schwer zu beherrschende Erkrankung, welche auch bei Überlebenden oft lebenslange Spätfolgen hinterlässt, in Zukunft

effizienter und schonender behandeln zu können“, so die beiden Chefärzte. „Dass auch abseits der Universitätskliniken hochklassige Wissenschaft realisiert werden kann, hilft gerade in diesen schweren Zeiten junge, gut ausgebildete Mediziner\*innen für eine Facharztweiterbildung an der Lahn zu begeistern.“

### „ Du fehlst uns...“

**Ökumenische Gedenkfeier für alle verstorbenen Kinder am 13.12.2020 um 15.00 Uhr in Hadamar**

**HADAMAR.** Anlässlich des Weltgedenktes für verstorbene Kinder (Worldwide Candle Lighting) findet am Sonntag den 13.12.2020, um 15.00 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk in Hadamar, eine ökumenische Gedenkfeier statt. Herzlich eingeladen sind alle Angehörigen, die um ein Kind, Bruder, Schwester, Enkelkind, Freund\*in trauern, unabhängig von einer religiösen Zugehörigkeit. Hinweis: Corona bedingt ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung erforderlich. Interessierte melden sich direkt online unter der Homepage der Familienbildungsstätte [www.fbs-limburg.de](http://www.fbs-limburg.de) unter

der Kursnummer T090 an, oder schreiben ein E-Mail unter: [fbs.limburg@bistumlimburg.de](mailto:fbs.limburg@bistumlimburg.de) oder per Telefon: 06433-887-75. Weitere Informationen zum Besuch des Gottesdienstes sind hier vermerkt.

### Frauenfastnacht fällt 2021 aus

**HADAMAR.** Auf Grund der weiter andauernden Lage in der Coronapandemie haben die Frauen der Kath. Frauengemeinschaft Hadamar beschlossen die Frauenfastnacht 2021 abzusagen. Auch die Seniorenfastnacht der Stadt Hadamar, die von den Frauen gestaltet wird, findet deshalb 2021 nicht statt. Die Frauen freuen sich aber bereits auf die Fastnacht 2022 und hoffen dann alle Närrinnen und Narren wieder begrüßen zu können.

## Tierarztpraxis in Hadamar

**Physiotherapie mit Unterwasserlaufband  
Homöopathie  
Osteopathie**

**Maria-Mathi-Straße 24  
65589 Hadamar**

**Jutta Hasenbein    Praxis 064 33 - 94 854 25**  
prakt. Tierärztin



kontakt@tierarztpraxis-hasenbein.de  
Termine nach Vereinbarung

## DAVID REICHWEIN

**STUCKATEURMEISTER- und MALERBETRIEB**  
seit 1899

- Gestaltung und Sanierung von Fassaden
- Energiesparende Wärmedämm-Verbundsysteme nach EnEV 2014
- NEU - Ökologische Einblasdämmung mit Wiesengras
- Innen- und Außenputze (Kalk-, Lehm- und Gipsputze)
- Kreativputze, Spachteltechniken, Trockenbau
- Kreative Innenraumgestaltung
- Eigener Gerüstbau, uvm.



Telefon: 0 64 33 - 14 12 · E-Mail: [Reichwein-Stuck@t-online.de](mailto:Reichwein-Stuck@t-online.de) · [www.Reichwein-1899.de](http://www.Reichwein-1899.de)

	1			8		9		
9	7			3	1		8	
6			4					
7	3	1						
						2	3	5
					2			3
	6		7	4			1	8
		5		6			2	

**Impressum**

**Herausgeber:** „BlattWerk“  
Geschäftsführerin: Ines Burri  
Neumarkt 12 · 65589 Hadamar  
**Telefon 0 64 33-23 04**  
info@blattwerk-hadamar.de

Öffnungszeiten:  
Nach Vereinbarung

**Redaktion**  
Ines Burri · Frank Burri-Begemann

Die Verantwortung der publizierten Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, bei den jeweiligen Einreichern.

**Gestaltung und Gesamtherstellung**  
„BlattWerk“ media

**Erscheinung · Auflage**  
Die „Heimatpost“ erscheint 14-tägig in einer Auflage von **5800** Exemplaren.

**Verbreitungsgebiet**  
Hadamar, Niederhadamar, Steinbach, Ober- und Niederzeuzheim, Faulbach sowie Ober- und Niederweyer

**Follow us on Facebook**   
www.facebook.com/hoerterdruck

9	2	7	8	9	1	9	4	3
8	5	3	4	7	6	9	2	
3	9	4	2	5	6	7	8	1
5	3	2	7	1	8	9	6	4
9	7	1	4	6	3	2	5	8
4	9	8	5	2	6	1	3	7
1	5	3	6	7	4	8	2	9
2	8	9	1	3	5	4	7	6
4	9	6	8	2	8	1	3	5

## LESERBRIEFE

### „Das hätten wir auch gerne bezahlt“

**NIEDERZEUZHEIM.** Quantität geht vor Qualität – diesen Eindruck gewinnt man leider dieser Tage, betrachtet man einmal kritisch die Inhalte der „Lösungsfernen“ Äußerungen hinsichtlich der Straßenausbaubeiträge in der Obergasse in Niederzeuzheim. Daher hier einmal, zur Erhellung, eine Übersicht über mögliche Lösungsansätze zu diesem „brennenden Thema“, wie es der Fraktionssprecher der WfH, Hans Reichwein neulich so trefflich bezeichnete.

Die FWG strebt mit Engagement (wir erinnern uns hier an die mehrheitlich im Parlament verabschiedete Resolution zur Übernahme von Mehrkosten durch die Stadt für - bei Auftragsvergabe – nicht zu erwartendes, teerbelastetes Aushubmaterial, wodurch die Kosten pro Anliegerquadratmeter um ca. 0,50 € gesenkt werden konnten) einer Lösung entgegen, zumal sie jetzt für die Festlegung einer Obergrenze von 15,- €/qm eintritt; nur ist diese Summe nach wie vor zu hoch! Die Grünen bieten dazu leider, außer einer harschen Kritik an Bürgermeister Michael Ruoff, keine Lösung an, sondern mussten sich bei einer Diskussionsrunde mit unserer BI über die enormen Kosten für den Straßenausbau, den Vorwurf gefallen lassen, dass gerade sie - als vermeintlich ökologisch besonders engagierte Partei - durch die kategorische Abwehr-Haltung der Grünen-Fraktion im Hessischen Landtag der landesweiten Verschwendung von Trinkwasser durch schadhafte, da zu spät reparierte Wasserleitungen und der Umweltverschmutzung durch defekte Abwasserrohre, aus dem gleichen Grund, leichtfertig Vorschub leisten: „nachhaltig“ ist diese Haltung jedenfalls nicht zu nennen und auch ideologisch ist diese Blockadehaltung der Grünen erst recht nicht zu verstehen!

Eine Lösung, zumindest, um von den außerordentlich hohen Kosten für die Anlieger in der Obergasse herunterzukommen, liegt in dem bautechnischen Fachterminus des „Baugrundrisikos“ begründet. Danach hat der BGH, laut Urteil vom 28.1.2016, klargestellt wurde, dass „der Baugrund vom Auftraggeber gestellt wird und deshalb dieser auch die Folgen von unerkenntbaren Problemen im Zusammenhang mit seinem Baugrund zu tragen hat“. Klar ist: Auftraggeber ist die Stadt Hadamar, nicht die Anlieger! Vor diesem Hintergrund wären die Bürger der Obergasse bereit, Bescheide über den 10-Jahresdurchschnitt für sogenannte „grundhafte Erneuerungen“ der Straßen in Hadamar von etwa sieben Euro/qm zu akzeptieren. Dann könnten wir, auch im Einklang mit jenen, die unserem Engagement bisher noch skeptisch gegenüber stehen, später sagen: „das haben wir auch bezahlt!“ Ein dritter Lösungsweg, den der Vorsitzende des Bau- und Verkehrsausschusses, Udo Heinen, bereits bei der schon oben zi-

tierten Veranstaltung der BI im Oktober vorgestellt hat und der vom Ortsbeirat Niederzeuzheim der CDU ausdrücklich gutgeheißen wird: eine - noch genau zu berechnende - Erhebung der jährlich zu erwartenden Kosten für „grundhafte Straßensanierungen“ und deren Verteilung auf die größtmögliche Solidargemeinschaft, nämlich auf die Grundbesitzer des gesamten Stadtgebietes und deren Abrechnung – um die Kosten für die Stadt so gering wie möglich zu halten - über die regelmäßig erhobenen Abwassergebühren; selbstverständlich nicht „als“ Gebühren veranschlagt, sondern als eigenständige Position „Straßenausbaubeiträge für grundhafte Sanierungen“. Zur Ergänzung möchte ich, das steht wohl im Einklang mit allen Beteiligten, hinzufügen, dass eine Erhöhung der Grundsteuer - aus mehreren Gründen - keine Alternative sein kann.

Im übrigen sind wir der Meinung, dass die Straßenausbaubeiträge hessenweit von der Landesregierung zu übernehmen sind; gerade nun, da gewaltige Summen, wie zuletzt 1,9 Milliarden für das Jahr 2019, nicht mehr in den Länderfinanzausgleich zu zahlen sind, würden 3 % dieser Summe, mithin 60 Millionen €, genügen, um den sozialen Frieden im Lande wieder herzustellen, denn jeder Anlieger ist irgendwann betroffen.

**Ewald Schlitt, Mitglied der Bürgerinitiative**  
**„Niederzeuzheim wehrt sich“**

### Leserbrief zur Mobilitätspolitik in Hadamar vom 26. - 20.10. und 12.11. 2020

**STEINBACH.** Der CDU Ortsverband Steinbach stellt klar, dass er sich nicht erst jetzt um die Verkehrspolitik von Steinbach kümmert, wie Frau Föh-Harschmann dies darstellt.

Richtig ist, dass die CDU wiederholt Anträge in der Stadtverordnetenversammlung, sowohl über die CDU Fraktion als auch über den Ortsbeirat Steinbach, eingebracht hat, bevor sich überhaupt das Bündnis 90/ Die Grünen für die Steinbacher Verkehrssituation interessiert hat. Diese Anträge wurden stets weitergeleitet an den zuständigen Strassenbausträger Hessen Mobil.

Hessen Mobil ist eine Behörde des Hessischen Verkehrsministeriums, dessen Minister übrigens Herr Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/Die Grünen) ist. Dieses hat die meisten der eingebrachten Anträge abgelehnt, ja sogar von der Stadt bereits getätigten Verbesserungen rückändern lassen.

Es ist interessant, dass besonders jetzt, nach der Neugründung eines Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen, die Ideen des CDU Ortsverbandes Steinbach aufgegriffen und als die Ihren verkauft werden. Das nennt man halt Wahlkampf!

**Michael Hofmann, 1. Vorsitzender CDU Ortsverband Steinbach**



**ST-Team**  
Edelmetallankauf

**ST-TEAM**

Ibel & Götzen GbR

Ihr fairer Partner beim Edelmetallankauf in Hadamar

## **FACHBETRIEB FÜR EDELMETALLANKAUF** **-WILLKOMMEN-**

**Altgold- An,- und Verkauf von Altgold ist Vertrauenssache!**

**Unsere Mitarbeiter sind nach 30-jähriger Erfahrung Gold/Edelmetall-Experten und sichern Ihnen eine**

### **KOSTENLOSE UND UNVERBINDLICHE BERATUNG ZU.**

**Vergleichen Sie unbedingt unsere Ankaufpreise, Sie werden sehen, ein Besuch bei uns lohnt sich für Sie.**

**Bei uns sind Sie GOLDRICHTIG, wenn Sie alten unmodisch, auch defekten SCHMUCK, Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Zinn und auch Marken-Armbanduhren verkaufen möchten.**

**Wir ermitteln den exakten Edelmetallanteil mittels Röntgenfluoreszenzanalyse und zahlen nachvollziehbare Preise.**  
(aus rechtlichen Gründen findet der Ankauf von Edelmetallen nur in unseren Geschäftsräumen statt.) Achten Sie bei Angeboten von Hausbesuchen darauf!

**Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar (neben der Post)**

**Telefon 0 64 33 - 949 003 0**

**info@stteam.de · www.st-team.de**

## Hadamarer Fenster leuchten im Advent

**HADAMAR.** In Hadamar gibt es in diesem Jahr einen ganz besonderen Adventskalender. 24 Fenster, verteilt über die ganze Kernstadt, werden ab dem 1. Dezember geschmückt und mit den Zahlen 1 bis 24 versehen sein. Ursula Dauscha und Jennifer Mayer hatten die schöne Idee. Schnell haben sich 24 Begeisterte gefunden, die ihre Küchen-, Büro oder Wohnzimmerfenster als Teil des Adventskalenders gestalten wollen. Wer das ist und wo genau sich die 24 Fenster befinden, wird nicht verraten. Die Idee ist, dass Menschen sich auf den Weg machen und zum Beispiel beim Abendspaziergang durch ihre Stadt die Advents-Fenster entdecken. Ein schöner Anlass, findet Jennifer Mayer, mal von üblichen Wegstrecken abzuweichen und neue Wege zu gehen. Neue Wege suchen viele auch in der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Vielleicht kann dieser besondere Adventskalender ein Teil davon sein. Die einen entdecken bei einem kurzen Spaziergang ein Fenster. Die sportlicheren unter uns versuchen vielleicht, alle Fenster auf einer Tour „abzuhaken“. Machen Sie doch zusammen mit Ihren Kindern eine „Rallye“ auf der Suche nach den Fenstern. Und wenn Sie noch nicht alle Fenster gefunden haben, rufen Sie doch mal alte Bekannte in Hadamar an und fragen, ob sie vielleicht wissen, wo noch ein Fenster zu finden ist. Das könnte ein schöner Anlass sein, mal wieder ins Gespräch zu kommen. Wer Hilfe sucht, kann sich auch in der Pfarrkirche einen Handzettel des Hadamarer Adventskalenders holen. Auf der Rückseite sind alle Straßen, in denen teilnehmende Häuser zu finden sind, aufgeführt. Bilder finden Sie im Dezember auf der Homepage der Pfarrei: [www.katholischesHadamar.de](http://www.katholischesHadamar.de)

**Anne Badmann**

## Bürgerinitiative „Wir für hadamar -WfH“

**Bewerberliste Stadtverordnetenversammlung zur Kommunalwahl am 14. März 2021**

1. Anja Obermann, 2. Hans Reichwein, 3. Johannes Müller, 4. Andreas Alfa, 5. Heiko Schmidt, 6. Beate Kaiser, 7. Jochem Brötz, 8. Jan-Niklas Müller, 9. Frank Ruoff, 10. Hans Meyer, 11. Hubert Giesendorf, 12. Birgit Runkel, 13. Alfons Bausch, 14. Hartmut Götzen, 15. Carmen Winkler, 16. Lukas Alfa, 17. Nicole Lang, 18. Frank Ries, 19. Pasquale Capricano, 20. Stefan Egenolf, 21. Bernd Wagner, 22. Fritz Otto

## Glühweinfete für die Patienten im Kinder- und Jugendhospiz „Balthasar“

**WALDBRUNN-HINTERMEILINGEN.** Die diesjährige Glühweinfete zugunsten des „Kinder- und Jugendhospiz Balthasar“ muss aufgrund der Pandemie „Corona“ und der hierdurch vorgeschriebenen Kontaktbeschränkungen leider ausfallen. Schade, aber die Gesundheit für uns alle und das Verhindern der weiteren Ausbreitung des Virus liegt uns sehr am Herzen. Wer das Kinder- und Jugendhospiz in diesem Jahr mit einer Spende unterstützen möchte, kann diese gerne in der Weihnachtsbaumschonung oder bei der Familie Dietmar Wagner in Hintermeilingen bzw. Familie Winfried Martin in Oberweyer abgeben. Im letzten Jahr konnte, durch die Spendenbereitschaft bei der Glühweinfete, ein Betrag von **11.259,- Euro** an das Kinder- und Jugendhospiz in Olpe übergeben werden.

## Absage „750 Jahre Steinbach“

**Die Corona Pandemie hat uns leider fest im Griff.**

Der Festausschuß „750 Jahre Steinbach“ hat trotz der Pandemie weiter, mit Telefon-Konferenzen, an der Planung zur Durchführung der Festwoche vom 02.07. - 11.07.2021 gearbeitet.

Leider hat die Zunahme der Pandemie zu weiteren Verschärfungen der Kontaktbeschränkungen geführt.

Um ein würdiges Dorffest zu gestalten müssten spätestens jetzt die entsprechenden Aufträge und Buchungen, für Halle, Zelte, Musikkapellen, Catering, Presse Meldungen, Plakate, Flyer ect., erfolgen.

Da zurzeit niemand Auskunft geben kann wie die Lage im Juli 2021 sein wird, sieht sich der Festausschuß dazu gezwungen das Fest zu verschieben.

Wir werden den Verlauf der Pandemie weiterhin verfolgen und, wenn ein Ende der Kontaktbeschränkungen abzusehen ist, die Planung eines Fest-Termins bekannt geben.

Vielleicht kann dies bereits im Herbst 2021 sein, dann gäbe es die Möglichkeit im Rahmen unserer Kirmes und des Steinbacher Marktes ein würdiges Fest „750 Jahre Steinbach“ zu feiern.

Zu gegebener Zeit werden wir wieder alle Vereine und interessierte Bürger zu einer Versammlung aufrufen, um die Planung wieder aufzunehmen. Bis dahin wünschen wir allen, bleiben Sie gesund,

**Der Festausschuß „750 Jahre Steinbach“**

# LESERBRIEF

## Leserbrief zu den Straßenausbaubeiträgen

Ich finde das Engagement der Bürger/innen in Niederzeuzheim richtig und es kann wegweisend für uns hier in Hadamar sein. Übrigens, Herr Pietsch, es ist nicht so, dass die Niederzeuzheimer nicht bezahlen möchten. Herr Pietsch möge den Mitbürger\_innen in der Obergasse den explosionsartigen Anstieg der Kosten erklären und die Frage, warum jetzt unsere Mitbürger die große Zeche bezahlen müssen, beantworten. Er schreibt in seinem Leserbrief vom 13.11.2020 in der NNP, dass sich die Bürger erst informieren und dann wählen sollen. Ich gehe davon aus, dass das auch so mancher Stammwähler der CDU, wenn er jetzt noch den Leserbrief gelesen hat, tun wird. Ich empfinde den Leserbrief des Hadamarer CDU-Fraktionsvorsitzenden Pietsch zu den Straßenausbaubeiträgen wenig bürgernah, geschweige denn bürgerfreundlich. Die Erhebung von erneuten Straßenausbaubeiträgen, nach der sogenannten Ersterschließung, durch unsere Stadt Hadamar stößt zunehmend bei Mitbürger\_innen auf Kritik. Dies vor allem deshalb, weil man hier in Hadamar den Eindruck haben kann, dass unsere innerörtlichen Straßen allzu oft nicht zeitgerecht und auch nicht regelmäßig auf eigene kommunale Kosten saniert werden, sondern eher solange gewartet wird bis eine Komplettanierung auf Kosten der Anlieger unumgänglich ist. Ich empfinde die aktuelle Situation bei uns hier in Hadamar ungleich und, wenn es darum geht Hadamar als idealen Wohn- und Lebensmittelpunkt zu präsentieren, auch für den Zuzug von Neubürgern, leider unattraktiv, wenn ich andere Kommunen oder Bundesländer in den Blick nehme, in denen die Straßenausbaubeiträge nicht erhoben werden. Die Entwicklung, da möchte ich auf den Beitrag zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge des Verbands für Wohneigentum verweisen, wird dort als unsozial empfunden. Diese Einschätzung teile ich und möchte auch hier in Hadamar nicht, dass gerade junge Familien, wie sie Herr Pietsch in seinem Leserbrief benennt, durch Zusatzkosten belastet werden. Sie sparen für ein Haus und müssen oftmals lange Zeit dafür abbezahlen. Die Altersversorgung ist nicht selten das erbaute oder erworbene Haus und dann kommen vielfach noch erhöhte Kosten für den Straßenausbau hinzu, die die finanziellen Belastungen enorm in die Höhe treiben können. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass hier in Hadamar zunächst die Straßenausbaubeiträge, wenn ich auf die finanzielle Situation unserer Stadt schaue, die alles andere als gut ist, moderat, also für betroffene Anlieger/innen bezahlbar, gestaltet wird. Ein nächster Schritt kann dann sein, dass wir in Hadamar völlig auf die Straßenausbaubeiträge verzichten und diese Kosten aus Steuermitteln aufbringen, wie es andere Kommunen bereits erfolgreich umgesetzt haben. Für uns hier in Hadamar ist zu prüfen, ob nicht eibne noch stärkere Verpflichtung zur Errichtung eines nachhaltigen Straßenmanagements zu Kosteneinsparung für unsere Stadt und unsere Bürger\_innen führt. Das ist dann für mich eine Politik in Augenhöhe, bürgernah und bürgerfreundlich. Da möchte ich in Hadamar hin. Gestalten statt spalten. Wir müssen über die Kommunalwahl am 14. März 2021 hinausschauen und Hadamar gemeinsam noch attraktiver gestalten.

**Frank Speth**, Hadamar-Oberweyer

## Generationenhilfe Hadamar e.V.

**HADAMAR.** Nachdem die Werkstattveranstaltung im Rahmen des Projektes „IN FORM –mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter“ Ende Oktober wegen der Pandemie abgesagt wurde, werden alle weiteren Veranstaltungen der Generationenhilfe Hadamar bis zum Jahresende abgesetzt. Egal welche Aktionen wir planen, immer werden wir Menschen zusammenrufen. Da die Risikogruppe in der Pandemie auch unsere Zielgruppe ist, müssen wir die Entwicklung abwarten und hoffen, dass wir im neuen Jahr mit großem Engage-

ment wieder durchstarten können, so die Vorsitzenden der Generationenhilfe Iris Bausch-Berg und Harald Kalteier. Das Angebot der persönlichen Unterstützung in Fragen der Pflege, Sozialhilfe und Vorsorge soll weiter geführt werden täglich von 10.00-12.00 Uhr unter 06433/943540 (Harald Kalteier).

## Oberzeuzheimer Ortsfahne

**OBERZEUZHEIM.** Der Ortsbeirat Oberzeuzheim informiert, dass die Oberzeuzheimer Ortsfahne nachbestellt werden kann. Interessenten wenden sich bitte bis zum 15.12.2020 an Karin Stähler unter 06433-3962 oder Jürgen Tripp unter 06433-2244. Es wird anschließend eine Sammelbestellung durchgeführt.



WIR SORGEN FÜR  
IHR WOHLFÜHLKLIMA



STARFINGER  
HEIZUNG. SANITÄR. SOLAR



**VOLKER GRAF**

**KRÄMERSGASSE 9  
65589 HADAMAR**

**06433-2315  
0171-6501058**

**INFO@STARFINGER-HEIZUNGSBAU.DE  
WWW.STARFINGER-HEIZUNGSBAU.DE**

**T GERHARD  
OLKSDORF**  
TISCHLERMEISTER

- Möbel nach Maß
  - Beratung/Planung
  - Fenster und Haustüren
  - Einbruchsicherung
  - Treppen/Renovierung
  - Holz/Laminatböden
  - Rollläden/Reparatur
- 65589 Oberweyer  
Oberdorfstraße 20  
Telefon 06433 - 45 48  
Fax 06433 - 943829  
mobil 0162 - 438 1958  
E-mail G.Tolksdorf@t-online.de

**Verkaufe trockenes Brennholz  
Buche für 70 € SRM. Maß auf Wunsch.  
Telefon 0157 - 889480 64**

**Kater Max entlaufen  
Wo: Steinbach  
Wann: Samstag 31.10.2020  
Erkennungszeichen:  
grau getigert / graues Halsband  
Finderlohn: 50,- €. Der Kater ist gechipt  
Bitte zum Tierarzt oder Tierheim bringen  
Bitte überall nachsehen – Vielen Dank**

## Bevölkerungsschutz geht anders:

### Berliner Pläne werden das Aus für viele Kliniken bedeuten!

#### Krankenhausgeschäftsführer wertet Gesetzvorlage als „vergiftetes Geschenk“

„Was ist der eigentliche Plan? Wertschätzung sieht anders aus!“ Guido Wernert, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaften St. Vincenz Limburg und Evangelisches Krankenhaus Dierdorf-Selters gGmbH, sieht in den aktuellen Gesetzesvorlagen zur Unterstützung der bundesdeutschen Kliniken (3. Bevölkerungsschutzgesetz) keine ehrlich gemeinte Hilfe. Seiner Ansicht nach ist dies die verdeckte Absicht, die Krankenhauslandschaft durch die Hintertür zu bereinigen: „Was den Abgeordneten aktuell zur Abstimmung vorliegt ist die Finanzierung von Katastrophenmedizin“, so Wernert. Der Gesetzgeber unterstütze die bloße Spitzenbelastung, nicht die allgemeine medizinisch-therapeutische Vorhaltung. „Deshalb sind die Berliner Pläne ein vergiftetes Geschenk an die bundesdeutschen Kliniken. Bevölkerungsschutz geht anders“, sagt Wernert.

Die geplanten Ausgleichszahlungen seien beispielsweise für eine Klinik wie das St. Vincenz Limburg tatsächlich nicht erreichbar: „Auch bei Vollaustlastung unserer Intensivkapazitäten lägen wir unter den Gesetzesvorgaben und bekämen keine Ausgleichszahlungen.“ Denn die Zahlung sei neben der Inzidenz stets mit der Auslastung der Intensivkapazitäten aller Krankenhäuser eines Landkreises verbunden. Sie berücksichtige also in keinster Weise die Finanzierung der Vorhaltekosten bei allgemein schwindenden Patientenzahlen. Darüber hinaus seien die geplanten Zahlungen zeitlich sehr eng begrenzt. „Von einer wertschätzenden Vorhaltefinanzierung wie zu Beginn der Pandemie sind wir damit meilenweit entfernt“, so der Geschäftsführer, der für insgesamt vier Krankenhausstandorte verantwortlich zeichnet, die mit 2.400 Mitarbeitern jährlich 37.000 stationäre und 90.000 ambulante Patienten versorgen. Kleinere Häuser blieben komplett außen vor, darüber hinaus bleibe der Weg in und aus der Krise außerhalb des Blickwinkels: „Die Einflüsse einer Pandemie auf die Betriebsversorgung sind deutlich anspruchsvoller, als es der Gesetzgeber wahrhaben möchte.“

Der Gipfel der Ignoranz sei die Beibehaltung der Vorgaben zu den Pflegepersonaluntergrenzen (PpuGV): „Wie sollen wir unter solchen Bedingungen flexibel auf die enorme Herausforderung Corona reagieren können? Wie sollen wir so vorausschauend planen und die notwendige Intensivkapazität sichern“, fragt Wernert. „Ein völlig falsches Signal an die Gesellschaft“, nennt der Geschäftsführer die politischen Absichten. Letztlich werde nicht den Kliniken selbst, sondern den Kassen die Steuerungshoheit qualitativ hochwertiger Gesundheitsversorgung übertragen: Es ist doch geradezu grotesk, wenn wir Krankenhäuser den Kassen gegenüber verpflichtet werden, einen Ausnahmezustand nachzuweisen“, empört sich der Krankenhausmanager. Das grenze fast an Planwirtschaft: bürokratisch, unflexibel, un kreativ. Sein Fazit ist eindeutig: Die Bewältigung der Krise wird auf dem Rücken der Kliniken ausgetragen.

„Was kommt nach dem Applaus? Das ist hier die Frage. Und die Antworten sind bislang mehr als ernüchternd,“ konstatiert der Geschäftsführer. „Es fehlt eine Perspektive, die den Krankenhäuser endlich den

Am Mittwoch, den 02.12.2020 werde ich

## 90 Jahre



Auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie bitte ich von Besuchen abzusehen.

Über einen Telefonanruf oder einen Kartengruß würde ich mich sehr freuen.

### Otilie Heep

Steinbach, im November 2020

Stellenwert zuweist, den sie immer und unabhängig von Pandemien haben: Sie sind das Rückgrat der guten Gesundheitsversorgung der Republik. Bei ihnen liegt die Expertise und die Kompetenz, der Bevölkerung regional abgestimmt gute Medizin auf hohem Qualitätsniveau zu sichern.“ Dem liefen sämtliche Vorgaben der Regierung zuwider: „Das alles ist kein Zufall“, sagt Wernert. So seien im vergangenen Jahr ernsthaft die Ergebnisse dubioser Studien diskutiert worden, nach welchen die Anzahl bundesdeutscher Krankenhäuser um mehr als die Hälfte zu reduzieren sei. „Diese Strategien sind mehr als durchsichtig“, ist sich Wernert sicher: „Die Bundesregierung plant nur scheinbare Hilfen. Das ist unehrlich und kann ganz eindeutig nicht zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit gerade kleinerer und mittelgroßer Kliniken nicht funktionieren.“

Daher appelliert der Krankenhausgeschäftsführer erneut an Politiker in Bund und Land: „Wirken Sie bitte u.a. auf eine Vorhaltefinanzierung der nicht belegten Betten sowie auf ein weiteres Aussetzen der Pflegepersonal-Regelungen ein. Alles Andere wird für viele Kliniken das Aus bedeuten.“

\*In diesem Text wird ausschließlich die männliche Form verwendet. Damit sind alle anderen Formen gleichermaßen mitgemeint.



**ZINN**  
IMMOBILIEN

**ZINN-IMMOBILIEN**

**HADAMAR Mönchberg 1a**

**Telefon 0 64 33 - 94 77 11 · 0170 - 476 809 7**

**Suche zum Verkauf Häuser - ETW - MFH -Grundstücke**  
Vom Focus als bester Immobilienmakler im Gebiet ausgezeichnet.

# ...aus dem Rathaus

**Bürgermeister Ruoff übergibt neues Fahrzeug an städtischen Bauhof**

## Neuanschaffung wurde wirtschaftlich notwendig

Hadamar. Der Fuhrpark des städtischen Bauhofs in Hadamar verfügt über einen neuen LKW für die tägliche Arbeitsabwicklung. Bürgermeister Michael Ruoff übergab die Schlüssel zum neuen Fahrzeug Bauhof-Leiter Stefan Henninger und seinem Stellvertreter Andreas Sabel.

Mit dem LKW, der einen Neuwert von rund 85.000€ netto hat, wird zukünftig vor allem größeres Baumaterial transportiert. „Die Anschaffung wurde nötig, weil das zuvor und seit 2009 genutzte Fahrzeug reparaturanfällig und ein Weiterbetrieb nicht mehr wirtschaftlich geworden war“ gab Bauamts-Mitarbeiter Frank Egenolf Einblick in die Hintergründe des Erwerbs. Die MAN Truck & Bus Deutschland GmbH in Limburg-Offheim und deren für die Stadt Hadamar zuständige Mitarbeiter Kay-Ulrich Zeiler übernahmen den alten LKW als Anzahlung für den neuen Leasing-Vertrag.

„Mit dem neuen Fahrzeug stellen wir sicher, dass unser Bauhof auch weiterhin für die alltäglichen Arbeitsanforderungen bestens gerüstet ist“ äußerte sich Bürgermeister Michael Ruoff im Rahmen der Schlüsselübergabe zufrieden und wünschte Bauhof-Mitarbeiter Peter Weyer, dem Hauptnutzer des neuen LKWs, „allzeit gute Fahrt“.

**Michael Ruoff**, Bürgermeister



**Foto: Stadtmarketing der Stadt Hadamar. V.l.n.r.: Bürgermeister Michael Ruoff, Bauhof-Leiter Stefan Henninger, stellv. Bauhof-Leiter Andreas Sabel, Bauamts-Mitarbeiter Frank Egenolf. Am Steuer hinten: Bauhofmitarbeiter Peter Weyer.**

**Ablesung Wasserzähler in 2020**

## Kundenselbstablesung

**Sehr geehrte Mitbürgerin, sehr geehrter Mitbürger,**

in diesem Jahr erfolgt die Ablesung der Wasserzähler zum Jahresende erstmals nicht persönlich durch Ableser. Per Post werden entsprechende Ablesekarten an alle Haushalte versandt. Die Versendung beginnt ab dem 23.11.2020.

Bitte tragen Sie den Zählerstand und das Ablesedatum ein. Die Zählernummer des Wasserzählers ist bereits vorgedruckt. Die Rücksendung der ausgefüllten Ablesekarte ist kostenfrei und soll bis zum 29.12.2020 erfolgen. Sie vermeiden dadurch, dass Ihr Verbrauch von uns geschätzt wird.

Noch einfacher ist es für Sie, den Zählerstand online auf der Homepage der Stadt Hadamar ([hadamar.de](http://hadamar.de)) oder mit dem aufgedruckten QR-Code anzugeben. Natürlich können Sie den Zählerstand wie bisher per E-Mail unter [u.brunner@stadt-hadamar.de](mailto:u.brunner@stadt-hadamar.de) oder [e.giesinger@stadt-hadamar.de](mailto:e.giesinger@stadt-hadamar.de) auch telefonisch 06433/89119 oder 06433/89115 bei der Stadtverwaltung oder aber auch per FAX unter 06433/897119 angeben.

Der Magistrat der Stadt Hadamar  
**Michael Ruoff**, Bürgermeister

Die nächste „Heimatpost“ erscheint wieder am 10. Dezember

## Für ein gastfreundliches, Lebens- und Liebeswertes Hadamar

Die SPD Hadamar setzt sich für einen natur- und sozialverträglichen Tourismus ein, wobei verbesserte Angebote nicht nur Gästen zugutekommen sollten. Derart verständene Möglichkeiten der Naherholung müssen auch der Regeneration unserer heimischen Bevölkerung und deren Wohn- und Lebensqualität dienen. Rad- und Wandertourismus weisen die höchsten Zuwachsraten im Deutschlandtourismus insgesamt auf und haben hohe wirtschaftsfördernde Bedeutung. Mehr Gäste bedeuten höheren Umsatz in der Hadamarer Gastronomie und Hotellerie, sie schaffen regionale Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze. Unsere Heimat bietet mit ausgedehnten Waldgebieten, Naturschönheiten, abwechslungsreicher Landschaft, Sehenswürdigkeiten und vor allem mit kulturhistorischen und geologischen Besonderheiten hervorragende Voraussetzungen zur Förderung des Rad- und Wandertourismus. Zu nennen sind hier vor allem:

- das erdgeschichtlich interessante Gebiet um das Heidenhäuschen als ausgewiesener Geopunkt des Geoparks Westerwald-Lahn-Taunus;
- die Spuren der Kelten mit Heidenhäuschen und Keltenborn;
- die idyllisch gelegene und liebevoll gepflegte Wallfahrtsstätte Sieben Schmerzen mit ihren Naturquellen sowie das Steinkistengrab.
- Museen und sonstige Sehenswürdigkeiten können das Angebot abrunden, müssen aber Teil eines Gesamtkonzepts sein.

### Um solche Naherholungsangebote und touristische Wertschöpfung zu erweitern, setzen wir uns ein für

- den achtsamen Umgang mit den kulturhistorischen Besonderheiten unserer Hadamarer Heimat und deren bessere Vermarktung;
- den Ausbau von vernetzten Rundwanderwegen für Spaziergänger in allen Stadtteilen (4 bis 6 km Länge) durch Verbindung vorhandener Wege mittels Lückenschlüssen;
- die Erarbeitung eines Wanderwegekonzepts unter Einbeziehung der Einkehr- und Unterkunftsmöglichkeiten in der Region;
- die Verbesserung der vorhandenen Wanderwege sowie die Erweiterung durch naturnahe Pfade, deren Ausschilderung mit Ziel- und Längenangaben sowie attraktiven Wegebezeichnungen, ihre Ausstattung mit Ruhebänken den aktiven Schutz unserer Wälder vor unnötiger Verkehrsbelastung (Ausnahme: Träger der Waldbewirtschaftung) durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Schranken;
- die Bildung eines übergreifenden Wanderwegenetzes durch Kooperation mit den anliegenden Kommunen und touristischen Verbänden. Insbesondere soll geprüft werden, ob eine Anbindung an den gut frequentierten und als Qualitätswanderweg zertifizierten Lahnwanderweg infrage kommt und inwieweit hierfür Fördermittel in Anspruch genommen werden können;
- die Anlage von Bewegungsparcours an geeigneten Standorten;
- die Ausweisung touristischer Radrouten in Abstimmung mit dem Landkreis und den Nachbar-kommunen;
- die Bildung einer regelmäßig tagenden Kommunikationsplattform mit Hadamarer Dienstleistern, z. B. Hotels, Cafés und Restaurants, mit dem Ziel, gemeinsam Angebote zu entwickeln und zu vermarkten.

Mehr Informationen zur SPD Hadamar sind zu finden unter [www.facebook.com/spdhadamar](https://www.facebook.com/spdhadamar)



**Ostfranken**  
**Vertriebs-Kontor**

*Ihr regionaler Kosten-Optimierer*

**Darlehen | Energie | Girokonto | Kreditkarte |  
Mikrokredit | Policen-Ankauf | Telefon & DSL**

**Alexander Brühl**

Hauptstraße 94 | 65599 Dornburg  
Telefon: 06436 6433245

[vertrieb@ostfranken-vertrieb.de](mailto:vertrieb@ostfranken-vertrieb.de)  
[www.ostfranken-vertrieb.de](http://www.ostfranken-vertrieb.de)

**Termine nach Vereinbarung**

## APOTHEKEN-DIENST

Die Notdienstbereitschaft wechselt  
täglich um 8.30 Uhr

NOV/DEZ



- Fr. 27. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- Sa. 28. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
- So. 29. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
- Mo. 30. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
- Di. 01. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
- Mi. 02. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
- Do. 03. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
- Fr. 04. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- Sa. 05. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
- So. 06. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
- Mo. 07. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
- Di. 08. Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
- Mi. 09. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
- Do. 10. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
- Fr. 11. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141



**Pfllegenotruf Andreas Ahlbach**  
Funktelefon 01 52 / 22 766 999



**Häusliche Krankenpflege**  
Rita Nattermann, Tel. 06433/61 52  
Mobil: 0171/69 09 934



## Anja Obermann als Bürgermeister- und Spitzenkandidatin der WfH einstimmig nominiert

**HADAMAR.** Bei ihrer am Freitag 06.11.2020 stattgefundenen Nominierungs-Versammlung für die Kommunalwahl 2021, hat die Bürgerinitiative „Wir für Hadamar“ Anja Obermann einstimmig zur Bürgermeister- und Spitzenkandidatin für die am 14. März 2021 anstehenden Wahlen für das Bürgermeisteramt und das Stadtparlament der Stadt Hadamar gewählt.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative „Wir für Hadamar“ trafen sich am vergangenen Freitagabend unter Beachtung und Einhaltung strikter Corona – Hygieneauflagen in der Aula des Schlosses Hadamar, um ihre Kandidaten/innen für das Stadtparlament sowie die Ortsbeiräte in der Kernstadt und den Stadtteilen zu nominieren.

Dabei nimmt die 50-jährige Anja Obermann aus Oberweyer -kommunale Finanzbuchhalterin und erfahrene Controllerin der Kreisstadt Hofheim am Taunus- den Platz der Spitzenkandidatin der insgesamt 22 Personen umfassenden Liste zur Wahl der Abgeordneten für das Stadtparlament ein.

Was schon seit einigen Wochen bekannt ist, bestätigten die Mitglieder formal an diesem Abend: Anja Obermann wird für die WfH auch als Bürgermeister-Kandidatin gegen den amtierenden Bürgermeister Michael Ruoff (CDU) sowie den bis jetzt als weiteren Anwärter offiziell bekannten Frank Speth antreten.

Auf Platz zwei der Liste folgt der aktuelle Fraktionsvorsitzende Hans Reichwein, der bereits seit fast neun Jahren an der Spitze der seit 2006 im Parlament vertretenen politischen Gruppierung steht. Johannes Müller und Andreas Alfa -die beiden Vorsitzenden der Bürgerinitiative- folgen auf den Plätzen 3 und 4. Auf Platz 5 und 6 sind die aktuellen WfH Stadtverordneten Heiko Schmidt und Beate Kaiser nominiert. Mit Jochem Brötz folgt nach 10-jähriger Pause auf Platz 7 ein in der Stadt weithin bekannter Kandidat. Mit dabei ist auch der aktuelle Stadtrat Alfons Bausch, während Michael Lohr für kein politisches Amt in Hadamar mehr kandidiert.

Die Verantwortlichen der Bürgerinitiative sind besonders stolz, mit Jan- Niklas Müller, Frank Ruoff, Birgit Runkel, Hubert Giesendorf, Hartmut Götzen und Lukas Alfa, Kandidaten für die WfH gewonnen zu haben, die erstmals überhaupt für das Stadtparlament kandidieren.

Ziel der Bürgerinitiative ist es, das zuletzt im Jahr 2016 erreichte Ergebnis von 16,3% trotz zusätzlicher Konkurrenz durch die zukünftig



**Aura**  
Ambulantes Pflgeteam

24 Stunden Rufbereitschaft

- Begleitung zu Ärzten
- Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln / Medikamenten
- Hilfe bei Behördengängen
- Aktuelle Informationen zu Pflege und Leistungen

Wir bieten Kompetenz in:

- Pflege und Betreuung
- Beratung
- Verständnis und Vertrauen
- Hilfsbereitschaft, Menschenwürde
- Zuverlässigkeit, Zuwendung

Mainzer Straße 33 · 65599 Langendernbach/Dornburg  
Tel. 06436-9494670 od. 9494671  
info@pflgedienst-aura.de · www.pflgedienst-aura.de

## Wir sind weiter für Euch da!

Unter neuer Leitung verwöhnen wir Euch wieder  
mit Kultgerichten wie Franzburger,  
Fritzburger, Currywurst, Schnitzel, XXL-Burger uvm.

Aktuelle Öffnungszeiten:  
So – Do 12:00 – 20:00 Uhr  
Fre – Sa 12:00 – 21:00 Uhr

**NEU: Freitag und Samstag Lieferdienst  
von 17:00 – 20:00 Uhr**

**Gaststätte u. Imbiss Olschok**

Neue Chaussee 4  
65589 Hadamar, Telefon: 06433 / 9488066

Die Gaststätte ist Corona bedingt geschlossen.

wahrscheinlich neu im Parlament vertretene Partei Bündnis 90/Die Grünen mindestens zu halten.

„Wir haben uns auch in der nun zu Ende gehenden 5-jährigen Wahlperiode wieder kontinuierlich um die Anliegen der Hadamarer Bürgerinnen und Bürger gekümmert und diese in zahlreichen Anträgen und Haushaltstiteln versucht, umzusetzen. Wir setzen darauf, dass das bei den anstehenden Wahlen durch die Bürger/innen honoriert wird.“ – unter dieser Voraussicht gehen der 1. Sprecher Johannes Müller und der Fraktionsvorsitzende Hans Reichwein mit gutem Gefühl in den anstehenden Wahlkampf und die im März 2021 anstehenden Wahlen.

Mit den Worten: „Wenn nicht jetzt - wann dann?“ begann Anja Obermann die Ansprache an die Mitglieder zu ihrer Kandidatur für das Bürgermeisteramt der Stadt Hadamar. Dass sie das Zeug dazu hat, hat die in Oberweyer wohnhafte und für die WfH bereits fünf Jahre als Stadträtin amtierende Kandidatin an diesem Abend der Versammlung in einer beeindruckenden Rede noch einmal vor Augen geführt. Fachlich und menschlich stellt sie eine echte Alternative zum jetzigen Amtsinhaber dar und kann sich auf die volle Unterstützung der Mitglieder und vieler weiterer Mitstreiter verlassen.

Dass mit Bernd Stähler (Oberzeuheim), ein ehemaliger Stadtverordneter der WfH die Nominierungsversammlung geleitet hat, zeigt, dass die Bürgerinitiative auch auf eine angemessene Unterstützung in den Stadtteilen bauen kann. So ist die WfH auch in den Stadtteilen Oberweyer (mit Niederweyer), Oberzeuheim und Niederzeuheim, nebst dem Ortsbeirat Kernstadt, bestehend aus Hadamar, Niederhadamar und Faulbach mit eigenen Kandidaten vertreten.

Die Kernthemen der politischen Arbeit für die kommende Legislaturperiode werden von der WfH in den kommenden Wochen in Form gegossen und im anstehenden Wahlkampf den Wählerinnen und Wählern gemäß dem Motto offen-fair-direkt vorgestellt.



## Freiwillige Feuerwehr in Oberweyer rüstet auf

**OBERWEYER.** Das neue Fahrzeug wurde nach den Wünschen und Erfordernissen der Stadt Hadamar aufgebaut und eingerichtet. So sitzen die Atemschutzträger bereits „eingeklinkt“ in ihren Sitzen. Der drehbare Lichtmast ist ferngesteuert. Sogar ein Drucklüfter hat es in das neue Fahrzeug geschafft. Im alten TSF-W war schlicht kein Platz dafür. Ebenso bei den Strahlrohren und Schläuchen hat man auf schnellere und neuere Technik gesetzt. Die 170.000€ teure Maßanfertigung stellt im Brandschutz der Gemeinde Hadamar den letzten Stand der Technik dar und wurde vom Land Hessen bezuschusst. Die Kameraden nahmen das Fahrzeug gerne entgegen und ließen es gemäß der Tradition von Pfarrer Fuchs segnen. Der Bürgermeister und Stadtbrandinspektor beglückwünschten die Wehr zu diesem neuen Löschfahrzeug und brachte sogar ein Geschenk für die Oberweyerer Wehr mit. Eine neue Wärmebildkamera, die sofort einen geeigneten Platz im Fahrzeug fand.

Die Übungen der Freiwilligen Feuerwehr wurden unter Berücksichtigung der Corona Regeln wieder aufgenommen. Die Wehr hält diese Übungen im Schichtdienst ab um sich mit dem neuen Fahrzeug vertraut zu machen. „Es ist alles an einem anderen Platz, das braucht Zeit, bis sich das eingespielt hat.“ So Thomas Schäfer Wehrführer der Oberweyerer. Der Kinder und Jugendabteilung scheint das neue Fahrzeug ebenfalls zu gefallen. So üben diese Abteilungen ebenfalls mit dem neuen Fahrzeug.

Interessierte Oberweyerer können sich das Fahrzeug gerne ansehen, oder sogar mitmachen.




**Stichtag 30.11.**

**Passt perfekt:**  
Dank cleverer Zusatz-Bausteine!

**R+V**

**KFZ-VERSICHERUNG**

**Für Sie da, wenn es zählt – was immer Sie bewegt.**

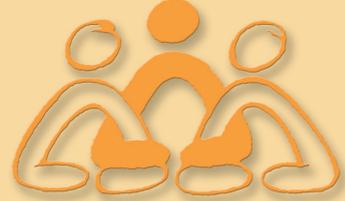
Generalagentur Niklas Fuhr  
Hanser Str. 8  
65627 Birkel-Ellgrund  
Telefon: 06436 6078982  
Mobil: 0183-4885912  
E-Mail: niklas.fuhr@rvv.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Montag bis Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag bis Samstag: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Niklas Fuhr  
Agenturleiter

**Häusliche Krankenpflege**  
**Rita Nattermann**

Ihr zuverlässiger und qualifizierter Pflegedienst



**Mainzer Landstraße 86 · 65589 Hadamar**  
Tel.: 0 64 33 / 61 52 · Mobil: 0171 / 690 9934 · Fax: 0 64 33 / 94 34 77  
info@krankenpflege-nattermann  
www.krankenpflege-nattermann.de

## Baumfällungen aller Art

Ab Ende September dürfen wieder Bäume gefällt werden. Sichern Sie sich jetzt noch die günstigen Sommerpreise und rufen Sie uns an.

- Kostenlose Beratung
- Kostenloses Angebot
- Kostenlose Entsorgung

Baumdienst und Sägewerk Uwe Rischke  
65599 Dornburg-Frickhofen, Schiesheck 17

Tel. 0 64 36-288 30 40 · Funk 0170-172 37 48  
E-Mail: info@rischke.com

Anzeigenannahme  
unter 06433-2304  
oder unter info@blattwerk-hadmar.de  
Folge uns auf Facebook  
www.facebook.com/hoerterdruck

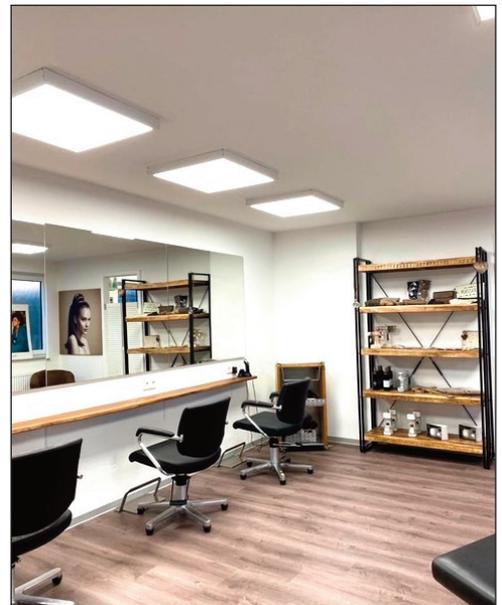
## WIEDER GEÖFFNET!

Nach fünf Monaten Arbeiten im Container ist es nun am 03. November endlich wieder soweit; „Mein Friseur Niederzeuzheim“ öffnet zum zweiten Mal in der Kapellenstr. 1 in Niederzeuzheim!

Ich freue mich mit meinem Team und neuen Impulsen sowie einem tollen gemütlichen Salon endlich wieder für meine Kunden da zu sein. Ein großes „Dankeschön“ all denjenigen die mir während der letzten fünf Monate arbeiten im Container die Treue gehalten haben; sagt Daniela Hartmann

### Freuen Sie sich auf ein ansprechendes und persönliches Ambiente

Wohlfühlen in einem anspruchsvollen Ambiente und natürlich professionelle Beratungen und Dienstleistung sind für uns wichtig, denn unsere Kunden sollen sich so richtig wohlfühlen. Natürlich gehören individuelle Farb und Strähnen Behandlungen



genauso dazu wie typgerechtes Styling und perfekte Schnitte.

### Männer erleben einen neu geschaffenen „Männerbereich“

Ein persönliches Ambiente erwartet alle Herrenkunden im Salon. Ein individuell eingerichteter Bereich lädt Männer zu einem professionellen Haarschnitt ein. Eine entspannende Kopfmassage sowie heiße Gesichtskompressen gehören zum tollen Service.

Neben professionellen Haarpflege Produkten können Kunden im „Mein Friseur“, in Niederzeuzheim liebevolle, tolle Präsente kaufen. Ob für einen Geburtstag, eine Einladung oder ob ein ganz persönliches Geschenk gesucht wird, man hier ganz schnell fündig. Denn ausgefallene tolle Geschenkartikel gehören ebenfalls zum neuen Angebot von Daniela Hartmann. Auch für diejenigen die „last Minute“, ein schönes Geschenk suchen und schnell mal in Niederzeuzheim anhalten wollen.



Ich freue mich auf Ihren Besuch!  
**Daniela Hartmann**

# MEIN FRISEUR

## Iyim-Bau

ALLES IM GRÜNEN BEREICH

Inhaber Ahmet Iyim

Gartenarbeit  
Baggerarbeit  
Pflasterarbeit  
Mauerarbeit

65589 Hadamar  
Johann-Neudecker-Straße 6  
Telefon: 0173 574 051 3  
E-mail: iyim-bau@gmx.com

**Neukunden erhalten 15% Rabatt**

**Probleme am Dach?  
Ihr Team vom Fach!**



**Dachdeckerfachbetrieb**

**Harry Habel**

Obergasse 12 · 65589 Hadamar

Telefon 06433/9187520

Telefax 06433/9188349

Mobil 0173-5856021

dachdecker-harryhabel@gmx.de

- Bedachungen
- Schiefereindeckung
- Spenglerarbeiten
- Abdichtung
- Wärmedämmung
- Wartung und Reparatur

DEUTSCHLAND  
**TEST**

Kundenliebling  
2014

BELIEBTESTE  
MARKE

PRÄDIKAT „GOLD“  
www.deutschlandtest.de

FOCUS  
**MONEY**

Prädikat „Gold“ im  
Bereich Versicherungen.

Bewertet wurden Service,  
Ansehen, Preis und Qualität.

Generalagentur Thomas Göbel  
Diezer Straße 50 · 65549 Limburg  
Tel. 06431 27273

Sparkassen  
Versicherung

THOMAS GÖBEL<sup>GMBH</sup>  
IMMOBILIEN

Thomas Göbel  
Mozartstraße 5 · 65549 Limburg  
Telefon 06431-2842470  
Mobil 0171-5322173  
e-mail: info@thomas-goebel.immobilien  
www.thomas-goebel.immobilien

Wir suchen ständig zum Verkauf oder zur Vermietung:  
Häuser · ETW · MFH · Wohnungen

## „Ich fand den Helm von St. Martin so cool, weil er silber war“

**NIEDERZEUZHEIM.** Diese und weitere Aussagen sagen die Kinder der Kita St. Peter über das gemeinsame St. Martin Frühstück, über das Laternengehen und über ein Theaterspiel mit Stabpuppen.

- Die Brezeln waren voll lecker.
- Es gab so viel Obst zu essen
- Ei, das die Musik so laut war
- Die große Laternenwanderung war toll
- Das Lied vom Bettler war gut
- St. Martin teilt den großen Mantel
- Das Licht war aus und eine kleine Lampe hat nur geschienen

All diese Aussagen zeigen, dass die Kinder eine aufregende und ereignisreiche St. Martin's Zeit in der Kita verbracht haben.



## Mal-Aktion der kath. Kita St. Peter für die AWO Hadamar

**NIEDERZEUZHEIM.** Wunderschöne Sternen- und Gänselaternen, bunte Martinsbilder, bemalte Martinstüten und herbstliche Basteleien erfreuen jetzt die Bewohnerinnen und Bewohner der AWO Hadamar. Eingeladen zu dieser Mal-Aktion in Corona-Zeiten hatte die Kita St. Peter Niederzeuzheim. Eine Klasse der Grundschule Hadamar nahm die Idee gerne auf und malte und bastelte getreu dem Motto: „Ein bisschen so wie Martin möcht' ich manchmal sein! Und ich will an andere denken, ihnen auch mal etwas schenken! So ein bisschen klitzeklein möcht' ich wie St. Martin sein!“ Herzlichen Dank ALLEN, die mitgemacht haben!



Informationen aus erster Hand.

GRÜNES TAGEBUCH auf  
www.gruene-hadamar-dornburg.de

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

**HADAMAR | DORNBURG**

WE WANT YOU

Bürgerinitiative  
„Niederzeuzheim wehrt sich“

Wir suchen engagierte Mitbürger in allen Stadtteilen,  
vor allem aber am nächsten „Tatort“:  
Neue Chaussee und Mainzer Landstraße in Mannebach.

Informationen unter [www.strassenausbaubeitraege-hessen.de](http://www.strassenausbaubeitraege-hessen.de) oder  
Telefon: 0172-3691113 (Ewald Schlitt, Mitglied der „Bürgerinitiative Niederzeuzheim wehrt sich!“)

MICHAEL TÜRK

Wartung · Reparatur  
und Service von Fenster, Türen, Rollläden  
Sektionaltore und Innentüren

Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth

Telefon 0152-04890455 oder 06436-288735

info@service-michael-tuerk  
[www.service-michael-tuerk.de](http://www.service-michael-tuerk.de)

## Nachruf

Wir trauern um unseren

### Ehrenstadtrat Wolfgang Laux

Wolfgang Laux hat sich pflichtbewusst für die Stadt Hadamar eingesetzt.  
Von 1969 bis 1972 war er Stadtverordneter, von 1975 bis 1989  
Stadtrat im Magistrat der Stadt Hadamar.

Der Verstorbene hat sich um die Stadt Hadamar verdient gemacht.  
Wir gedenken seines Wirkens in Dankbarkeit.

Hadamar, im November 2020

Für den Magistrat  
Michael Ruoff  
- Bürgermeister -

Für die Stadtverordnetenversammlung  
Michael Lassman  
- Stadtverordnetenvorsteher -



„Wir sind da,  
wenn Sie uns brauchen!“

BESTATTUNGEN  
**VOGEL**

Hadamar, Neugasse 16  
Telefon 06433 2559

Elz, Weberstraße 53  
Telefon 06431 580995

Tag und Nacht, sowie an Sonn-  
und Feiertagen für Sie da.

[www.bestatter-vogel.de](http://www.bestatter-vogel.de)

Schönes aus Naturstein

**WINKLER** GmbH  
**STEINMETZ**

Brückenvorstadt 6 · 65589 Hadamar  
Telefon 06433-4308 · Fax 06433-3698

**URNENGRAB AUSSTELLUNG**

„Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen“

Wir begleiten Sie... seit 70 Jahren

## Bestattungsinstitut Schardt

Fachgeprüfte Bestatter - Waldbrunn-Hintermeilingen



(06479) 14 81



Wir erledigen alles beim Sterbefall und organisieren Ihnen gerne  
die gesamte Trauerfeier - immer angelehnt an Ihre Wünsche.

- Tag & Nacht dienstbereit,  
auch an Sonn- und Feiertagen  
- kompetente Fachberatung  
- hauseigener Abschiedsraum

- Sterbevorsorge  
- Pietätvolle Aufbahrungen  
- Ausrichtung Trauerkaffee  
- Erinnerungsbuch

### Unsere Annahmestellen

#### Für Hadamar:

Rainer Brunner, Herzenbergweg 20,  
Tel: 06433/ 18 92 o. 0175 / 198 978 1

#### Für Ober- und Niederzeuzheim:

Ursula Steinebach, Mittelstr. 10,  
Tel: 06433/ 33 74

ZUFRIEDEN UND SICHER ZUHAUSE LEBEN

## Fachliche Alten- und Krankenpflege · Andreas Ahlbach

### SIE ERREICHEN UNS

Siegener Straße 31 · Hadamar-Oberzeuzheim  
Telefon 0 64 33 / 69 48 · Fax 94 39 35

[www.pflegedienst-ahlbach.de](http://www.pflegedienst-ahlbach.de)  
[pflegedienst-ahlbach@t-online.de](mailto:pflegedienst-ahlbach@t-online.de)  
[a.ahlbach@pflegedienst.de](mailto:a.ahlbach@pflegedienst.de)

Weitere Standorte  
Limburg, Bad Camberg, Idstein

### UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- 24 Stunden Bereitschaft
- Organisation von Pflegemitteln
- Pflegeberatung bei Gutachten des MDK
- Vermittlung von Pflegeplätzen bei Tages-, Kurzzeit-, oder Dauerpflege
- Hilfestellung bei der Medikamentenlieferung
- Abschließende Versorgung nach dem Tod eines von uns gepflegten Patienten
- Hausnotruf und Sicherheitstechnik



**AHLBACH**

Wir sind Mitglied  
in der ASPV Hessen  
(Ambulanter Stationärer  
Pflege Verband)

BIS 31.12.2020

# ANGEBOT

des Monats

**Investieren Sie in Gold.**  
Münzen, Barren & Tafeln



[www.ksk-limburg.de](http://www.ksk-limburg.de)

06431 / 202-0



**Kreissparkasse  
Limburg**

»Jeder Mensch ist ein Geschenk.  
Wir ermöglichen Leben und  
Sterben in Würde.«

**Hospiz ANAVENA**

Das stationäre Hospiz befindet sich  
im Gesundheitszentrum Sankt Anna

Tel. 06433 - 91 87 160

Franz-Gensler-Straße 7 • 65589 Hadamar

[www.hospizium-hadamar.de](http://www.hospizium-hadamar.de)



## LESERBRIEF zum Artikel in der „Heimatpost“ vom 12.11.2020

### Verzicht auf Wahlplakatierung Kommunalwahl 2021

Die Nerven scheinen bei einigen politischen Gruppierungen in Hadamar schon 4 Monate vor der Mitte März 2021 anstehenden Kommunalwahl blank zu liegen.

So auch bei der FWG Hadamar, deren Presseartikel zu o.g. Thema nicht unkommentiert stehen bleiben kann.

Eigentlich war es bisher in der Hadamarer Kommunalpolitik geübte Praxis, dass Anträge, die von der Stadtverordneten-Versammlung zur weiteren Beratung in den zuständigen Ausschuss verwiesen wurden, weder durch Redebeiträge in der betreffenden Parlamentssitzung noch in einem Presseartikel im Detail thematisiert werden. Offensichtlich ist aber der Wunsch nach „Profilierung“ in Zeiten beginnenden Wahlkampfes schon so groß, dass man, wie die in diesem Fall geschehen, plötzlich andere Regularien für sich in Anspruch nimmt.

Dem unbedarften Leser wird in diesem Artikel suggeriert, dass der Antrag der FWG bereits abgelehnt sei. Das ist aber keineswegs so. Den Kollegen der FWG wurde nicht nur von der Bürgerinitiative WfH, sondern auch von den übrigen im Parlament vertretenen Fraktionen im informellen Gespräch mitgeteilt, dass man deren Antrag nicht grundsätzlich ablehne, sondern für eine endgültige Entscheidung dazu vorab eine Beratung über diverse Details im Ausschuss erforderlich sei. Das hat der Verfasser des Pressartikels der FWG aber tunlichst verschwiegen.

Die Bürgerinitiative WfH war und ist keineswegs für ein überbordendes Plakatieren. Es muss allerdings dann auch abgestimmt sein, welche Regelung speziell in Hadamar bezüglich Plakatwerbung für die am selben Tag stattfindenden Kreistagswahlen sowie der Bürgermeisterwahl gilt.

Dies muss und soll in Gesprächen im Ausschuss geklärt werden. Findet man dort keinen Konsens und alles bleibt so, wie bisher, dann könnte man für die Erklärung der FWG noch Verständnis haben. So aber liest sich das wie „Wir sind die Guten, die anderen sind die Bösen.“

Und natürlich bleibt es der FWG unbenommen, Anträge so zu stellen, dass nicht derart viele Unklarheiten vorhanden sind!

**Fraktion Wir für Hadamar**



**Blumen Heep** e.K.

Schöne Blumen- und  
Deko-Accessoires zu jeder Gelegenheit!

Langstraße 71 • 65589 Hadamar-Steinbach

Telefon 06433 - 28 23 • Fax 30 93

seit  
60 Jahren



**THOMAS GÖBEL** GMBH  
IMMOBILIEN

Thomas Göbel

Mozartstraße 5 • 65549 Limburg

Telefon 06431-2842470

Mobil 0171-5322173

e-mail: [info@thomas-goebel.immobilien](mailto:info@thomas-goebel.immobilien)

[www.thomas-goebel.immobilien](http://www.thomas-goebel.immobilien)

Wir suchen ständig zum Verkauf oder zur Vermietung:  
Häuser • ETW • MFH • Wohnungen